



Exposé für das AG BFN-Forum „Strukturen beruflicher Weiterbildung“ in Rostock  
zu Themenschwerpunkt bzw. Leitfrage 1

## **Modularisierung und Personalisierung als eine Antwort auf Veränderungsprozesse - Beispiele aus der Bildungspraxis berufsbezogener Weiterbildung**

Pabst, Christopher / Schley, Thomas / Jöchner, Anna / Fischer, Andreas / Lorenz, Sabrina  
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Adaptives Lernen und flexible Formen der Aus- und Weiterbildung werden zunehmend nachgefragt. Zum einen liegt das an der zunehmenden Diversifizierung beruflicher Anforderungen (vgl. Dauser/Fischer/Weber 2022); zum anderen an technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen und damit verbundenen auch an neuen individuellen Erwartungshaltungen von Lernenden. Veränderte Arbeits-, Beschäftigungsformen und Lernbedürfnisse stellen damit neue Anforderungen an die berufsbezogene Weiterbildung, die wiederum für eine unsichere Zukunft qualifizieren soll.

Weiterbildungsanbieter müssen sich deshalb verstärkt auf eine flexiblere und kurzfristigere Weiterbildungsnachfrage einstellen und Lernenden passgenauere Lernangebote zur Verfügung stellen. Weiterbildungsangebote sollten abhängig von individuellen Voraussetzungen, Bedürfnissen und unterschiedlichen Rahmenbedingungen die Kompetenzentwicklung effektiv unterstützen. Dabei sind persönliche Interessen und Empowerment ebenso zu berücksichtigen, wie die sich ändernden Anforderungen der Arbeitswelt. Das Verbundprojekt *KI-gestützte Personalisierung in der berufsbezogenen Weiterbildung (KIPerWeb)* setzt sich zum Ziel, Teilnehmenden in der berufsbezogenen Weiterbildung mittels Personalisierung, Modularisierung und Unterstützung durch KI-Technologien adaptives Lernen zu ermöglichen und eine bedarfsgerechte Unterstützung zu bieten.

Der vorgesehene Beitrag skizziert vor diesem Hintergrund sich durch digitale Transformationsprozesse und „New Work“ ergebende Veränderungen für eine dynamischere berufsbezogene Weiterbildung und zeigt exemplarische Handlungsmöglichkeiten auf, die im Verbundprojekt *KI-gestützte Personalisierung in der berufsbezogenen Weiterbildung (KIPerWeb)* erprobt werden. Im Kern betrifft das Möglichkeiten der Personalisierung und Modularisierung von Weiterbildungsangeboten, um die Inhalte besser an Kompetenzen, Bedürfnisse und Vorzüge der Lernenden sowie Anforderungen unterschiedlicher Kompetenzentwicklungen auszurichten. Dabei kommen auch KI-gestützte Verfahren zum Einsatz. Vorgestellt werden UseCases, die im Rahmen von KIPerWeb pilotiert werden, wie z.B. ein datenbasiertes Empfehlungsmangement, der Einsatz von Wissenszuwachs vorhersagen oder nach Medienpräferenzen personalisierte Angebote.

Der Beitrag geht dabei auch auf Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung ein (vgl. Fischer et al., angenommen). Mit den Beteiligten sollen Möglichkeiten und Grenzen von Modularisierung und Personalisierung sowie aktuelle Herausforderungen (z.B. Schnittstellenproblematik, Einbindung externer Inhalte) diskutiert werden.

Dauser, D./ Fischer, A./ Weber, H. (2022): Modulare Ansätze zur Weiterbildung formal Geringqualifizierter bis zum Berufsabschluss. Handbuch der Aus- und Weiterbildung, 345, 1-23.

Fischer, A./ Pabst, C./ Jöchner, A./ Lorenz, S./ Schley, T. (angenommen): Möglichkeiten, Bedarfe und Wünsche bezüglich der Personalisierung und Modularisierung berufsbezogener Weiterbildung. Eingereicht für bwp@ 43 „Digitale Arbeitsprozesse als Lernräume für Aus- und Weiterbildung“.